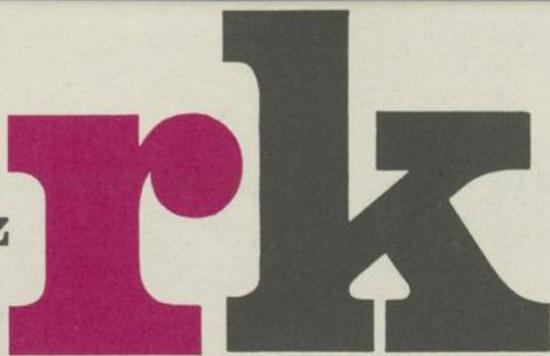


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 4. August 1979

Blatt 1990

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bezirksvertretung Margareten fordert: Widmungsgemäße  
(rosa) Bebauung für Grundstücke  
Wieder 2.446 Quadratmeter für Betriebserweiterungen

Lokal: Hietzinger Kai: Mobiler Bürgerdienst half  
(orange)

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung margareten fordert:

widmungsgemaesse bebauung fuer grundstuecke

1 wien, 4.8. (rk) in einem mit den stimmen der mehrheit angenommenen antrag an den magistrat der stadt wien fordert die bezirksvertretung margareten, die konsensmaessige bebauung fuer einen grundstueckkomplex zwischen storkgasse, oberer amtshausgasse und fendigasse.

auf der ca. 1.700 quadratmeter grossen flaeche befinden sich derzeit eine autoreparaturwerkstaette und abstellplaetze. teilweise bietet die flaeche das bild einer verwahrlosten ''gstaettn''. laut flaechenwidmung - sie weist die grundstuecke als wohngebiet der bauklasse roem. 4 aus - soll auf dem areal ein geschlossener wohnhof mit gaertnerischer gestaltung und unterirdischer garage entstehen. die entsprechende bebauung der flaeche wuerde dringend benoetigten wohnraum im zentralen stadtgebiet schaffen und eine haessliche bauluecke im 5. bezirk beseitigen. (gab)

++++

4. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1992

k o m m u n a l :

=====

wieder 2.446 quadratmeter fuer betriebserweiterungen

2 wien, 4.8. (rk) die bereitstellung von grundstuecken zur an- oder umsiedlung von betriebeben oder zu betriebserweiterungen zaehlt zu den wichtigsten anliegen der stadtverwaltung, hilft sie doch mit, arbeitsplaetze zu vermehren oder zu sichern. der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat neuerdings zwei weiteren grundtransaktionen mit einem gesamttausmass von 2.446 quadratmeter zugestimmt, die es betriebeben ermoeglichen, raeumlich zu expandieren.

ein grundstueck in floridsdorf, julius ficker-strasse - lhotzkygasse erwirbt eine firma fuer akustikplatten und abhaengesysteme, die ihren bisherigen lagerplatz in donaustadt, anton-sattler-gasse, wegen des u-bahn-baus geraeumt hat. das unmittelbar neben der betriebsstaette gelegene grundstueck ist 1.513 quadratmeter gross.

die zweite grundstuecktransaktion kommt einer firma fuer baumaterial und konstruktionstechnik zugute, die 933 quadratmeter in floridsdorf, jerusalemgasse, ankaufen kann. die betreffende firma hatte 1974 ihre betriebsstaette gemaess dem betriebsansiedlungskonzept der stadt wien nach floridsdorf verlegt. (we)

++++

L o k a l :

=====

hietzinger kai: mobiler buergerdienst half

3 wien, 4.8. (rk) rasch und unbuerokratisch konnte der mobile buergerdienst der stadt wien gemeinsam mit der magistratsabteilung 28 (strassenverwaltung und strassenbau) den bewohnern der haeuser im bereich hietzinger kai - fleschgasse helfen: die anrainer hatten sich beim mobilen buergerdienst ueber ungewoehnlich starke erschuetterungen durch den autoverkehr beschwert, die durch eine unebenheit im kreuzungsbereich hervorgerufen wurden. nun wurde die fahrbahnflaeche abgefraest und ein neuer hartgussasphaltbelag aufgebracht. die belaestigungen fuer die anrainer konnten dadurch wesentlich verringert werden. (ger)

++++